

Orchester
Liechtenstein
Werdenberg



Herbstkonzerte '26

Mit Werken von

Dvořák, Say, Kodály und Derungs

Dirigent: Michael Raeber-Köck

Solisten: Lukas Hirzberger und
Urs Itin, Trompete

Sa 26. September 2026

19.30 Uhr, Vaduzersaal

So 27. September 2026

10.30 Uhr, Verrucano Mels

Eintritt frei
Kollekte

Liebe Musikfreunde

Mit einem farbenreichen Programm lädt das Orchester Liechtenstein-Werdenberg zu musikalischen Herbstkonzerten voller Geschichten, Traditionen und klanglicher Vielfalt ein.

Den Auftakt bildet das Intermezzo aus Zoltán Kodálys Háy János Suite, das mit ungarischer Folklore und humorvollem Charme die Welt des legendären Geschichtenerzählers Háy János lebendig werden lässt.

Ein besonderer Höhepunkt des Konzerts ist das Doppelkonzert für Trompete von Fazıl Say. Der türkische Komponist und Pianist verbindet darin kraftvolle Rhythmen, eingängige Melodien und moderne Klangfarben zu einem mitreißenden Werk. Die beiden Solotrompeten treten in einen spannenden musikalischen Dialog, wechseln zwischen virtuosen Passagen und lyrischen Momenten und verschmelzen immer wieder mit dem Orchester zu einem mitreißenden Klangbild. Das Werk zeigt die Trompete nicht nur als strahlendes Soloinstrument, sondern auch als vielseitige Erzählerin voller Ausdruckskraft und Emotion.

Antonín Dvořáks Tschechische Suite begeistert mit ihrer folkloristischen Frische, während die Bündner Tänze von Gion Antoni Derungs die Musiktraditionen Graubündens auf eindrucksvolle Weise in den Konzertsaal bringen. So verbindet das Programm Bekanntes und Neues zu einem abwechslungsreichen musikalischen Erlebnis voller Energie, Farben und Geschichten.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren facettenreichen Herbstkonzerten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Orchester Liechtenstein-Werdenberg

Programm

Zoltán Kodály (1882–1967)

Intermezzo aus der Hary Janos-Suite

Fazil Say (1970–)

Trompetenkonzert für 2 Trompeten, op. 104

- I Introduction, Allegro
- II Andante moderato, misterioso
- III Allegro drammatico, molto energetico

PAUSE

Gion Antoni Derungs (1935–2012)

Bündner Tänze, op. 174

- I Polka
- II Serenada
- III Mazurka
- IV Elegia
- V Valzer
- VI Marsch

Antonín Dvořák (1841–1904)

Tschechische Suite

- I Praeludium (Pastorale). Allegro moderato
- II Polka. Allegretto grazioso
- III Sousedská (Minuetto). Allegro giusto
- IV Romance (Romanza). Andante con moto
- V Finale (Furiant). Presto

Michael Raeber-Köck, Dirigent



Geboren in Tirol/Österreich, studierte an der Hochschule Luzern–Musik, an der Universität Mozarteum Salzburg und am Tiroler Landeskonservatorium Violine, Viola und Dirigieren bei Prof. Sebastian Hamann, Prof.in Isabel Charisius, Tito Ceccherini und Prof. Christos J. Kanettis. Im Jahr 2012 beendete er sein Masterstudium Dirigieren in der Meisterklasse von Prof. Ralf Weikert mit dem Dirigat von Strawinskys Feuervogel mit dem Philharmonischen Orchester Russe (Bulgarien).

Während seines Studiums an der Hochschule Luzern – Musik dirigierte er u.a. das Luzerner Symphonieorchester, das Collegium Musicum Luzern und Ensembles der Hochschule Luzern mit Strawinskys *Histoire du Soldat*, Bergs Kammerkonzert und Schönbergs *Pierrot lunaire*. Ausserdem dirigierte er beim Musiktheaterprojekt „*Ariadnes Faden*“ mit dem Studio für zeitgenössische Musik der Hochschule im Theater Casino Zug. Musikalische Assistenzen am Nationaltheater Mannheim und beim Richard Wagner-Festival in Wels (Salvatore Sciarrino – *La porta della legge* und *Superflumina* UA, *Tristan und Isolde*, *Parsifal*).

Im Dezember 2017 hat Michael Raeber-Köck den Universitätslehrgang „Kuratieren in den Szenischen Künsten“ an der Paris-Lodron-Universität abgeschlossen.

Michael Raeber-Köck dirigiert als Gast regelmässig das Orchester der Akademie St. Blasius in Innsbruck, Produktionen beim Musiktheater Vorarlberg (*Zauberflöte*, *Giuditta*) und das TENM Tiroler Ensemble für Neue Musik. Er leitete über 10 Jahre das Campus Orchester Luzern und das Kammerorchester ArgeTon in Zürich und ist derzeit Dirigent des Orchesters Liechtenstein-Werdenberg und des Jugendorchesters *il mosaico* in Wattwil.

Von 2016–2026 war Michael Raeber-Köck Künstlerischer Leiter des Konzertvereins Imst und kuratierte die Konzerte der Konzertplattform sowie das Klassik-Programm der Stadt Imst.

Unsere Solisten



Urs Itin, geboren in Häfelfingen (BL), begann im Alter von 9 Jahren mit dem Cornetunterricht bei Walter Joseph und wechselte später auf die Trompete zu Niggi Wüthrich.

Nach seiner Berufslehre als Sanitärinstallateur schloss er an der Hochschule Luzern – Musik den Bachelor bei Prof. Markus Würsch und den Master in Musikpädagogik sowie den Master in Performance bei Phi-

lippe Litzler mit Hauptfach Trompete erfolgreich ab. Während seiner Studienzeit besuchte er Workshops und Meisterkurse, unter anderem bei Wim Van Hasselt, Giuliano Sommerhalder, Anthony Plog und Omar Tomasoni. Urs hat 2018 den 1. Preis am Philip Jones Brass-Preis in Luzern gewonnen.

Als Musiklehrer für Blechblasinstrumente arbeitet er an den Musikschulen Davos und Prättigau und engagiert sich als Registerlehrer in diversen Jugendformationen. Auch auf der "anderen" Seite des Orchesters arbeitet Urs seit 2022 als Dirigent bei der MG Grüşch.



Lukas Hirzberger (*1994 in Wien) wuchs in einer Musikerfamilie in der Steiermark auf. Er studierte Trompete sowie Instrumentalpädagogik in Graz und Wien und schloss alle Bachelor- und Masterstudien mit Auszeichnung ab.

Als Musiker sammelte er Erfahrung in renommierten Orchestern und Ensembles, darunter die Wiener Symphoniker, das Tonkünstler-

Orchester Niederösterreich, das Grazer Philharmonische Orchester und das Stadttheater Baden. Seit 2019 ist er Mitglied des Austrian Brass Consort, seit August 2024 Solotrompeter im Sinfonieorchester Liechtenstein.

Bereits mit 16 Jahren begann er zu unterrichten. Seit August 2023 ist er Trompetenlehrer an der Liechtensteinischen Musikschule. Dort leitet er auch das Jugendsinfonieorchester und die Junior Brass Band. Zudem ist er Dirigent der Bürgermusik Rankweil, gibt Workshops und wirkt als Juror bei Musikwettbewerben in der Schweiz und Österreich.

Unsere weiteren Konzerttermine

Pepi's Folksfäscht

Sa, 05. Sept. 2026 16.00–23.00 Uhr Lindenplatz Triesen

Silvesterkonzert 2026

Mi, 30. Dez. 2026 19.30 Uhr Gemeindesaal, Triesen

Neujahrskonzerte 2027

So, 03. Jan. 2027 11.00 Uhr Aegerihalle, Unterägeri

18.00 Uhr Gemeindesaal, Ruggell

Aktuelles auf facebook und instagram



OLW_LI

Grosszügig gefördert durch:



Kulturförderung
Kanton St.Gallen



Sponsoren:

MIGROS
kulturprozent

Karl Mayer
Stiftung

STIFTUNG
FÜRSTLICHER KOMMERZIENRAT

Guido Feger

